

## Ergebnisprotokoll

### Sitzung der Sprecherinnen der LAG kommunaler Gleichstellungsbeauftragten M-V

**Termin:** Donnerstag, 17.09.2020, 10-14 Uhr

**anwesend:** Heike Schweda  
Katrín Schmuhl  
Elke Quandt  
Claudia Kowalzyck  
Birgit Gabler (Leitstelle)

### Ergebnisse:

#### **1. Vorbereitung Herbsttagung in Wismar am 21.10.2020**

- Planung wie bisher besprochen (siehe Protokoll Juni 2020)
- Birgit Gabler kann nicht kommen, als Vertretung kommt Cathleen Kiefert-Demuth und ggf. eine weitere Kollegin (Themen: Schwerpunkte GFMK, Neues aus der Leitstelle, Stand der Richtlinie Hilfenetz: Berücksichtigung der Stellungnahmen aus den einzelnen LAGen?, Überblick/Info zur Auswertung der Sachberichte Interventionsstelle)
- Monique Tannhäuser stimmt sich mit Cathleen ab (zu ESF)
- Information über Ergebnis der AG Status (V: Heike und Claudia) → Text von Herrn Glaser an Heike und Birgit schicken (V: Claudia)
- Gremienarbeit und Neubesetzung:
  - o Simone Jürß: Info über Stiftungsgelder  
Klärung, ob Sitz der LAG überhaupt vorhanden ist? (V: Birgit Gabler)
  - o Demokratieprojekt: Dialograum schaffen; Vertretung der LAG ist Beate Benz
  - o Kommission Städte- und Gemeindetag: Weiterführung Sitz Greifswald? (V: Claudia)
  - o Verbraucherzentrale M-V: Simone Jürß; Vertretung fehlt noch
  - o Bündnis sexuelle Selbstbestimmung: Vertretung LAG fehlt, noch hat sich keine GSB bereit erklärt
- interner Austausch:
  - o Simone Jürß: Vorstellung Projekt Frauenarbeit in den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern
- „Ländliche Räume“: Vorstellung des aktuellen Standes der Studie/des Projektes durch Roswitha Bocklage und derzeitige Projekte der BAG durch Heike Gerstenberger (BAG) → kommen zum Mittagessen
- Ort: Zeughaus (dicht am Hafen); schräg gegenüber ist ein Parkplatz (kostenfrei)
- Hygienekonzept (V: Petra Steffan)
- Reinigungskosten und für Kosten für Technik → Rechnungen gehen an Heike
- Ende gegen 15 Uhr
- Protokoll (V: Heike organisiert, ggf. unterstützt Claudia)
- Botschaft, evtl. in die Einladung aufnehmen: „Da die April-Tagung ausgefallen ist, würden wir uns sehr freuen, wenn alle pünktlich und bis zum Ende dabei bleiben.“
- Versorgung: Wasser, Kaffee und Mittags eine Suppe → alle GSB informieren, gegebenenfalls eigene Verpflegung mitbringen

## 2. Protokollkontrolle und Ergebnisse

- keine Änderungen, alles i.O.

## 3. nachhaltige Lobbyarbeit für Frauen nach Corona

- Katrin: Rücksprache mit Heike Gerstenberger → wie geht es weiter mit der Aktion „Wann, wenn nicht jetzt?“
  - o Bitte um nachhaltige Unterstützung; gerne prominente Unterstützung suchen vor Ort
  - o BAG plant Aktionen bis zu den nächsten Bundestagswahlen (Sept. 2021), systemrelevante Berufe werden ihrer Wahrnehmung nach wieder verstärkt vergessen  
Schwerpunkt wird durch die BAG daher auf Pflegeberufe und Krankenschwestern auf eine höhere Bezahlung gelegt
  - o 26.10.: Strategietagung mit allen Vereinen – dort gibt es weitere Absprachen
  - o Ende des Jahres gibt es erste Ergebnisse und konkrete Aktionspläne
  - o BAG-Film
  - o Elke: LAG und jede einzelne Kollegin sollte am Thema dran bleiben, auf Regionaltreffen aufgreifen

## 4. Öffentlichkeitsarbeit der LAG

- Banner-Aktion Anti-Gewalt-Woche:
  - o auf aktuelles Logo des Landes achten (V: Birgit schickt das aktuelle Logo)
  - o auch Logo der LAG der GSB mit aufnehmen
  - o jede Regionalgruppe, jede einzelne GSB kümmert sich selbst
  - o Abfrage wer mitmacht mit Fristsetzung (V: Katrin)
  - o ggf. Sammel-Antragstellung bei der Leitstelle möglich
- Planung der Kampagne „gesellschaftlicher Schutz“ von CORA
  - o Vorstellung der Pläne im letzten AK Netzwerk häusliche Gewalt
  - o Idee: Code-Wort in der Apotheke/bei Ärzten benennen und dann erhält die Frau Hilfe → Frage: Wie Umsetzung in M-V?
    - halbe Stelle bei CORA? Einbeziehung GSB?
    - hoher Aufwand, konkrete Umsetzung in kleinen Orten sehr schwierig
    - besser bestehende Formate veröffentlichen
- LAG-Internetseite [www.gleichstellung-mv.de](http://www.gleichstellung-mv.de)
  - o Hilfenetzwerk mit aufnehmen oder verlinken? → bitte alle darüber nachdenken, ggf. auf LAG-Tagung nachfragen (Beschlussfassung und Festlegung, wer die Links auf Aktualität überprüft)
  - o Frage: Nutzer\*innen-Statistik??
  - o Dorin Lucht ansprechen wegen Internet-Gruppe (V: Claudia)
- Öffentlichkeitsarbeit für LAG
  - o Ziel: jede GSB kann dann etwas rausgeben
  - o Schreibblock, Kugelschreiber, Lesezeichen, Memo-Zettel, Multiwerkzeug, Bierdeckel, Einkaufschips, kleine Taschenlampe, Visitenkartenetui, Schutzhülle für EC-Karten, Mundschutz, elektronische Parkuhr für das Auto (V: Claudia: Angebote für 3.000 und 5.000 Stück einholen zur Herbsttagung)
  - o auf Herbsttagung ansprechen

## 5. Informationen Landesfrauenrat (Erwerbslosenparlament – Forderungen der GSB)

- Erwerbslosenparlament:
  - o Bündnis sozial gerecht durch die Krise“ am 06.11.2020 in Schwerin
  - o LFR ist vertreten
  - o Schwerpunktthema: Alleinerziehende
  - o Katrin schickt Unterlagen rum; Überlegungen, wie GSB sich einbringen könnten (V: Katrin/alle)
    - Ausweitung soziale und allgemeine Beratungsstellen (analog wie Pflegestützpunkte)

## 6. Austausch zum Forderungskatalog Gendermedizin und geschlechtssensible Gesundheitsversorgung

- siehe Anlage

## 7. Sonstiges

- Termine und Orte:
  - o 10.12.2020 um 10 Uhr in Grimmen
  - o danach Absprache mit neuer GSB Rostock, ob künftig Treffen wieder in Rostock stattfinden können
- Änderung Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG) – Info durch Birgit Gabler
  - o Interventionsstellen wurden im SOG explizit aufgenommen, die Stellung wurde damit gestärkt (dadurch rechtlich verbindliche Stellung)
  - o bei Vorfällen erhält die Interventionsstelle Name und Kontaktdaten gesetzlich gesichert
    - zusätzliche Infos zur angeordneten Maßnahme (Wegweisung, Platzverweisung etc.) und Info über Punktwert der ODARA-Analyse (wenn Punktwert über 7 liegt)
  - o Keine Berechtigungen für Eingriff oder Abweisung; Aufgabe: Kontaktaufnahme und Beratung (NICHT: Schutz der Kinder und Frauen = Aufgaben von Polizei und Jugendamt)
  - o Problematik: Interventionsstellen machen mehr, als ihr Auftrag ist
  - o Bundesweiter Runder Tisch: Rechtsanspruch („Schutz vor Gewalt“) soll kommen, das „wie“ wird in der nächsten Legislaturperiode umgesetzt
- Frau des Jahres:
  - o Birgit bittet um Vorschläge (z. B. engagierte Migrantin, Unternehmerin, aus dem Bereich Soziales, Lehrerin, usw.)
- Landesaktionsplan: Änderungen hat Katrin an Leitstelle geschickt
- die Landesintegrationsbeauftragte sucht Strukturen und Vertretung von Migrant\*innen (hauptsächlich Tutmonde aus Stralsund, darüber hinaus kaum Lobbyarbeit möglich)
  - o zu einer der nächsten Sitzungen der Sprecherinnen einladen
- Seminar der Regionalgruppe Mecklenburgische Seeplatte/Vorpommern-Greifswald: Eigenmittel erhöhen, um Referent\*innen bezahlen zu können (300 Euro laut LAGUS-Richtlinie sind zu wenig als Tagessatz)